

Protokoll Nr. 15/2026 der 15. Sitzung des 13. Studierendenparlaments

Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 17. Juni 2026 | 18:17 Uhr bis 00:12 Uhr

Ort:

N24 252

Moderation:

Fabienne Langfeld

Protokoll:

Sarah Högerle, Volkan Uygun

Anwesenheitsliste:

StuPa	Senat	FSR	ProKo
Fabienne Langfeld Jakob Höink Magnus Renz Anna Henneboel Luca Miller Matthias Ruf Laura Schultes	Sarah Högerle	Julius Schürle Tim Roos Leonard Habrom Mika Schukowski	

Vertreter der StEx:

Johannes Scheidele, Janik Axmann, Annika Riepe

Gäste:

Volkan Uygun bis 23:27, Julia Fokt, Jana Brus bis 22:30, Konrad Fuchs bis 22:28, Jonas Kögel, Jakob Wein, Philipp Hinz, Joshua Canada bis 23:35

Hinweise:

Abstimmungsergebnisse sind mit (Ja:Nein:Enthaltung) angegeben.

TOP 1: Begrüßung

TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Fabienne eröffnet die Sitzung um 18:17 Uhr. Beschlussfähig.

TOP 1b: Beschluss der Tagesordnung

Vorgeschlagene Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

Bestätigt

TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 1b: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der 14. Sitzung am 04.06.2026

TOP 3: Berichte

TOP 3a: Gremienbericht der StEx

TOP 3b: Bericht FSR

TOP 3c: Bericht Senat

TOP 4: Entsendung auf die StEx-Sitzung

TOP 5: Wahl StEx KuS

TOP 6: Bestätigung StEx Finanzen

TOP 7: FCLR Verflechtungen StuVe

TOP 8: Besetzung Awareness-Team-Ausschuss

TOP 9: Weiterverfolgung StuVe Bildschirme

TOP 10: T-StuVe

TOP 11: Sonstige

Beschlossene Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 1b: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der 14. Sitzung am 03.06.2026

TOP 3: Berichte

TOP 3a: Gremienbericht der StEx

TOP 3b: Bericht FSR

TOP 3c: Bericht Senat

TOP 3d: Bericht Vertreterversammlung

TOP 4: Entsendung auf die StEx-Sitzung

TOP 5: T-StuVe

TOP 6: Wahl StEx KuS

TOP 7: Bestätigung StEx Finanzen

TOP 8: FCLR Verflechtungen StuVe

Bestätigt

TOP 9: Besetzung Awareness-Team-Ausschuss

TOP 10: Weiterverfolgung StuVe Bildschirme

TOP 11: AK AKA

TOP 12: Sonstige

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der 14. Sitzung am 04.06.2026

| *Das Studierendenparlament beschließt das Protokoll der 14. Sitzung vom 03.06.2026. (5:0:6)*

TOP 3: Berichte

TOP 3a: Gremienbericht der StEx

KW24

- Wir haben uns über unsere Anwesenheit bei der LAK unterhalten. Aktuell haben wir Probleme, innerhalb der StEx die Kapazitäten für eine regelmäßige Anwesenheit bei der LAK zu finden. Wir haben deshalb beschlossen, künftig beim Erhalten der Einladung über StuVe-interne Kanäle auf die Einladung aufmerksam zu machen sowie eine Entsendung durch uns zu ermöglichen.
- Vertreter der VS der THU waren bei uns in der Sitzung zu Besuch. Wir haben uns über eine zukünftig engere Kooperation der beiden VSen unterhalten. Zentrale Gesprächspunkte waren unter anderem die Auslastung der Partys und deren Preise, das Unikino, ein gemeinsamer zukünftiger Jourfixe sowie die aktuelle allgemeine Situation um das Ehrenamt in unseren Strukturen.
- Wir haben uns über die Vertretung von Anja während ihres Urlaubs sowie im Krankheitsfall ausgetauscht und beschlossen, künftig transparenter zu kommunizieren, welche Aufgaben in welchem Umfang im Abwesenheitsfall von uns übernommen werden.
- Jonas hat Metrokarten ausgestellt, sich um unsere Haftpflichtversicherung gekümmert sowie das Projekt unserer Webseitenaktualisierung weiterverfolgt.
- Igor ist zurück aus dem Urlaub und hat die StuVe-News verschickt.
- Johannes hat sich mit dem Awareness-Team getroffen, um die zukünftigen Awareness-Räume für die Unipartys in N24 während der Interimszeit der O25-Sanierung abzuklären.
- Johannes hat sich ein finales Mal vor der Eröffnung des Camppuccinos mit dem Camppuccino getroffen, die Preise finalisiert, den Testbetrieb nachbesprochen sowie sich über ein eventuelles Pfand unterhalten.
- Johannes hat sich mit der Arbeitssicherheit befasst.
- Josh hat sich mit dem Queerreferat für einen TOP-Antrag beim StuPa getroffen.
- Josh hat sich mit dem Cinespatz getroffen.
- Josh hat angefangen, die OESE-Doku auszuarbeiten.
- Josh und Johannes traten in Kontakt mit Dezernat V, u. a. bezüglich N24, der Rollwägen für die Bauzäune sowie der Lernflächen.
- Annika hat Alltagsgeschäft durchgeführt.
- Annika hat sich mit dem Überarbeiten des Prozesses für die Bewerbungs- bzw. zukünftig Vorstellungsgespräche für ehrenamtliche Referent*innen befasst.
- Jette hat sich weiter mit der Begleitung der Stellungnahme zum BzL beschäftigt.
- Janik hat den Vertrag für den Schlüsselverleih nun finalisiert sowie einen Leihvertrag der Geschäftsstelle aufgesetzt.
- Janik hat sich um einen neuen Leihvertrag für das E-Sport-Referat gekümmert.

- Janik hat sich um eine Anfrage bezüglich einer Veranstaltung der FS Psy gekümmert.
- Jonas ist Alltagsgeschäft nachgegangen.
- Jonas hat verschiedene Kontomodelle evaluiert und beschlossen, den Übergang auf das nächstgrößere einzuleiten.
- Jonas hat sich mit einer Bargeldkasse für Pfand im Camppuccino befasst.
- Jonas hat sich weiter mit den Kartenlesegeräten befasst.

KW25

- Wir haben eine Mail von Freiburg bekommen, die beim Land Stress bezüglich der StudiWerk-Finanzierung machen wollen; wir konnten uns aber noch nicht damit beschäftigen.
- Johannes hat ein neues FUESE-Konzept mit dem Referat erarbeitet.
- Wir planen, das Orga-Ref im Rahmen des Referateumlaufs einzuladen.
- Wir haben über ein Lehre-Referat debattiert. Alternativ würde Jette die Aufgaben übernehmen, soweit zeitlich möglich, oder ein FSR-Ausschuss. Wir wollen aber erst einmal schauen, wer dafür in Frage kommen würde und in welcher Struktur diese Leute arbeiten wollen.
- Wir haben festgestellt, dass die IU drei hauptamtliche Stellen hat, und schreiben die dritte jetzt aus. Wir dachten, es gebe nur zwei in der PKK.
- Wir haben über die geringe Kartennachfrage der SoNaFe gerätselt. Unsere Vermutungen beinhalten: Bugs im Reservierungstool, Corona-Ausläufer, einen zu hohen Ticketpreis und schlechtes Marketing. Bevor wir hierzu Maßnahmen ableiten, wollen wir aber eine Umfrage unter den Studierenden machen, um eine Datengrundlage zu haben.
- Wir haben uns noch einmal zum genauen Zweck des FCLR-TOPs ausgetauscht.
- Jonas hat Metrokarten ausgestellt und sich weiter um die Webseite gekümmert.
- Jonas bemüht sich weiter um einen Gästezugang für eine externe Referentin.
- Igor war in Kontakt mit Diana (Uni-Marketing) bezüglich der akademischen Abschlussfeier und einer Stifterin.
- Igor hat einige E-Mails aus dem Urlaub bearbeitet.
- Johannes hat sich mit der International Unit bezüglich einer Budgeterhöhung getroffen. Wir machen das im Rahmen des HHP 2027.
- Johannes hat die Forumspartykalkulationsvorlage überarbeitet.
- Josh hat sich Gedanken zur Einarbeitung von KuS gemacht.
- Josh hat einige Referenten angeschrieben, ob sie noch aktiv sind.
- Josh hat sich über den Stand des Eismaschinenumbaus erkundigt: dauert noch.
- Annika hat die PKK aktualisiert.
- Annika hat Bewerbungsgespräche geführt, Post gemacht und Zertifikate geschrieben.
- Jette war in der FSR-Sitzung mit Pollatos und dem QBR und hat den Bericht zur Lehre besprochen.
- Jette hat sich mit dem Ausschuss Lehre getroffen.
- Janik war bei den Medimeisterschaften.
- Jonas hat Alltagsgeschäft gemacht.
- Jonas hat sich um die Finanzen des Camppuccinos gekümmert.
- Jonas war in Kontakt mit der Sparkasse wegen EC-Geräten, dem Camppuccino, Herrn Kratzer (SoNaFe-Band) und der Hauptkasse der Sparkasse.

Fragen

Jakob H.: Mails wurden während Anjas Urlaub nicht weitergeleitet. Habt ihr da etwas für die Zukunft unternommen?

Jonas: Wir haben es besprochen; im Urlaub haben wir es aus den Augen verloren. Es wird eine Checkliste erstellt, was gemacht werden muss, wenn Anja im Urlaub ist.

Matthias: Treffen mit der THU während der StEx-Sitzung – was waren die Learnings?

Finika: Die THU war zu Besuch. Fazit: Wir wollen uns regelmäßiger treffen und Kooperationen stärken. Es gibt einige ähnliche Referate, bei denen Kooperationsmöglichkeiten bestehen. Wir wollen das Marketing an der THU stärken.

Matthias: Hochschulgruppen an der THU übernehmen mehr Verantwortung und zentralere Aufgaben. Sie werden deutlich besser finanziert.

TOP 3b: Bericht FSR

- Bericht zur Lehre mit Prof. Pollatos und der Stabstelle QBR diskutiert.
- Onboarding FSR für die nächste Legislatur besprochen.
- MUZ-Antragsaufsicht nachbesetzt (Mika Schukowski).
- Gremienbesetzungsausschuss besprochen; der FSR hat aktuell kein Interesse, sich der Richtlinie anzuschließen.
- Entsendung in die Vergabekommission Lehrinkubatoren beschlossen:
 - Mika Ringle
 - Leonard Habrom
 - Johanna Scheck
 - Johannes Scheidle

TOP 3c: Bericht Senat

Senatssitzung 17.07.2026 – Zusammenfassung

TOP 1 – Feststellung der Tagesordnung: festgestellt.

TOP 2 – Protokollgenehmigung: genehmigt.

Einschub – Vorstellung Dezernat 6: Neues Dezernat Internationale Angelegenheiten unter Frau Gronau. Zwei Bereiche: Forschungsk Kooperationen/strategische Partnerschaften sowie International Office (inkl. Welcome Center, Internationalization @home).

TOP 3 – Personalangelegenheiten:

- 3a: Stellungnahme zur Funktionsbeschreibung – W1/W3-Professur Organische Chemie
- 3b: Zustimmung zur Berufung – Heisenberg-Professur
- 3c: Zustimmung zum Berufungsvorschlag – W3-Professur Epidemiologie

TOP 4 – Strukturangelegenheiten: Verlängerung Aging Research Center → beschlossen.

TOP 5 – Ordnungen, Satzungen, Vereinbarungen: Kein Verhandlungsgegenstand.

TOP 6 – Wahlen, Kommissionen, Delegationen: Nachbesetzungen Hochschulsportausschuss & Gemeinsame Kommission CSE → beide angenommen.

TOP 7 – Forschung, Lehre, Studium: Sprachkenntnisse-Satzung, SPOs Chemieingenieurwesen/Chemical Engineering und Biomedizinische Technik → alle einstimmig angenommen.

TOP 8 – Berichte, Mitteilungen, Anfragen:

- 8a: Studierendengewinnungskampagne 2026/27 – neuer Slogan „Deine Zukunft? Startet mit zwei U“, ermöglicht bessere Skalierung; internationale Kampagne in Planung.
- 8b: Struktur- und Entwicklungsplan 2027–2031 verschoben auf Dezember 2026; Schwerpunkte Forschungsvernetzung, Lehrinnovation, Digitalisierung/KI.

- 8c: Bericht des Präsidenten.

TOP 9 – Verschiedenes: Sitzungstermine 2027/2028. Ende: 15:30 Uhr.

TOP 3d: Bericht Vertreterversammlung

Magnus berichtet von der Sitzung am Vortag:

- Ronja, Jakob und Magnus waren anwesend.
- Der Geschäftsbericht des StuWe wurde vorgestellt (online).
- Es gibt weiterhin ein finanzielles Problem in der Campusgastro.
- Die Personalkosten werden ungefähr von den Umsätzen gedeckt.
- Der noch amtierende Geschäftsführer verlässt das Studierendenwerk.
- Der Nachfolger war bereits anwesend.
- Diskussionen über Preise wurden an die neue Geschäftsführung verwiesen.
- Es besteht Hoffnung auf Unterstützung vom Land.
- Die Nachfrage nach Wohnraum ist gut.
- Das Schwesternwohnheim wird doch nicht gemacht – wegen erheblicher finanzieller Risiken.
- Der Verwaltungsrat wurde gewählt.
- Igor wurde in den Verwaltungsrat gewählt.
 - Jakob hat einen Vorschlag von drei Personen eingereicht, ohne Kenntnis der anderen studentischen Mitglieder der Vertreterversammlung.

Julius: Was ist passiert?

Jakob W.: Er hat versucht, sich mit den anderen bezüglich der Ausschreibung zusammenzuschließen, und hat keine Rückmeldung bekommen. Daraufhin hat er allein ausgeschrieben. Bis zur StuPa-Sitzung kam nur eine Bewerbung herein. Daraufhin wurde ein Stellvertreter gefunden und eine Zweierliste eingereicht. Es gab eine Nachfrage seitens des StuWe, ob das genug Personen seien. Daraufhin hat Jakob zusätzlich weitere Personen angefragt, um die Liste zu füllen.

Matthias: Als du es eingereicht hast, war die Liste des StuPa schon aufgestellt?

Jakob W.: Ich habe den Vorschlag zur Kenntnis genommen, aber die Personen so eingereicht, wie ich es gemacht habe.

Laura: Warum war Leon an letzter Stelle, wenn er der einzige Bewerber war?

Jakob W.: Leon mit Stellvertreter wurde zuerst eingereicht, und die weiteren zwei Vorschläge wurden nachgereicht.

Magnus: Er stellt vor, wie eine Vertreterversammlung aufgebaut ist. Was Jakob W. gesagt hat, ist formalrechtlich korrekt. Dennoch gab es durch die Einreichung einer Liste des StuPa seit 2022 nur eine Diskrepanz zwischen dem Vorschlag des StuPa und der Reihung der Kandidaten in der Vertreterversammlung.

Jakob W.: Er weist mehrfach darauf hin, dass er das Ganze in einer nicht öffentlichen Sitzung weiter ausführen kann.

Jakob H.: Er möchte zu einer geschlossenen Sitzung übergehen, damit man die Themen außerhalb der öffentlichen Sitzung besprechen kann.

Jakob W.: Er hat das StuPa nicht angelogen und sich nicht dazu bereit erklärt, die Liste unverändert abzugeben. Es wurde oft genug erwähnt, dass der Vorschlag des StuPa nicht weisungsgebend ist. Er

macht das jetzt seit vier Jahren. Es ist auch in der Vergangenheit bereits vorgekommen, dass man den Vorschlag des StuPa nicht 1:1 übernimmt.

Sarah H.: Sie findet es unschön, dass Jakob W. genau die Frauen auf der Liste gestrichen hat.

Jakob W.: Das lag auf jeden Fall nicht am Geschlecht, sondern an anderen Themen, die er nicht in einer öffentlichen Sitzung ansprechen möchte.

Fabie schließt die Öffentlichkeit aus und lädt Jakob Wein als Sachverständigen ein.

Die Öffentlichkeit wird anschließend wieder eingeladen.

Julius: Er merkt an, dass man sich weiterhin im TOP „Bericht Vertretungsversammlung“ befindet.

Magnus: Er dankt für die Erläuterung. Er schlägt eine Abwahl nach O-Satzung §4 Abs. 9 vor und möchte diese (pro Forma) als neuen TOP beantragen.

GO-Antrag Magnus: Hinzufügen des TOPs „Abwahl eines studentischen Mitglieds der Vertreterversammlung“. Keine Gegenrede.
--

TOP 4: Abwahl eines studentischen Mitglieds der Vertreterversammlung

GO-Antrag Magnus: Ausschluss der Öffentlichkeit zur Durchführung einer Personaldebatte. Keine Gegenrede.

GO-Antrag Anna: Geheime Abstimmung.
--

Das Studierendenparlament beschließt nach §4 Absatz 9 der Organisationssatzung, Jakob Wein mit sofortiger Wirkung als studentisches Mitglied aus der Vertretungsversammlung des Studierendenwerks Ulm abzuwählen. (11:1:0)

Magnus: Er möchte, dass die Sitzungsleitung dies an die entsprechenden Stellen kommuniziert.

Fabie: Ja.

GO-Antrag Matthias: Diskussion über die anderen Ämter von Jakob Wein. Keine Gegenrede.

TOP 5: Diskussion über die anderen Ämter von Jakob Wein

GO-Antrag Sarah: TOP 5 hinter TOP 8 verschieben. Keine Gegenrede.
--

GO-Antrag Matthias: Antrag auf Personaldebatte.
--

Personaldebatte ab 22:28 Uhr. Ende der Personaldebatte um 22:55 Uhr.

GO-Antrag Jakob H.: Antrag auf geheime Abstimmung.

Infolge von Jakob Weins Amtsausübung in der Vertretungsversammlung des Studierendenwerks sieht das Studierendenparlament das nötige Vertrauen für die weitere Ausübung anderer Ämter in Vertretung der Studierendenschaft als nicht mehr gegeben an. Das Studierendenparlament fordert Jakob Wein auf, seine Ämter und Verantwortungspositionen in der Verfassten Studierendenschaft und insbesondere im Ordnungsausschuss der Universität unverzüglich niederzulegen. (8:2:2)

Julia: Sie möchte um eine Stellungnahme bitten, ab wann ein Vertrauensbruch vorliegt. In der Vergangenheit gab es bereits Situationen, in denen gelogen wurde. Diese hatten zum Teil gar keine Folgen. Hier wurde deutlich härter vorgegangen als damals.

Magnus: Er möchte Julia zustimmen. Es gab schon mehrere solcher Vorfälle, die nach Jahren jetzt herausgekommen sind. Es wäre richtig, das zu klären; er wünscht sich, dass solche Vorfälle, wenn sie Leuten bekannt sind, auch genannt werden.

Matthias: Sollte ein nicht öffentlicher Teil eröffnet werden, um darüber reden zu können?

Julia: Sie findet es komisch, wie gerade gehandelt wird, da auch schon andere Geschehnisse ähnlicher Natur passiert sind.

Laura: Sie findet es auch wichtig, noch darüber zu reden. Sie findet es aber schwer, hier jetzt ein Statement zu schreiben.

Anna: Mir fällt ein Fall ein, bei dem wir anders hätten handeln müssen. Das Problem hier war, dass wir dachten, wir hätten der Person eine Anweisung gegeben, und diese sie missachtet hat. Die Frage ist, wie weit wir dieser Person noch vertrauen.

GO-Antrag Laura: Neuer TOP 10: Stellungnahme des StuPa bezüglich Vertrauensbrüchen.

TOP 6: Entsendung auf die StEx-Sitzung

Das Studierendenparlament entsendet Laura Schultes auf die Sitzungen der Studierendenexekutive. (9:0:1)

TOP 7: T-StuVe

Philipp erklärt, was der T-StuVe-Verein ist.

Recap T-StuVe:

- Trägerverein der Studierendenvertretung → Vorgänger der StuVe.
- Mit Einführung der StuVe ruhend gestellt, aber nicht aufgelöst, um im Notfall für die VS einspringen zu können.
- Der Verein hat noch etwa 40.000 € auf dem Konto.
 - Das Geld wird kaum verwendet, außer für Kontoführungsgebühren.
- Überlegung: Soll der Verein aufgelöst werden? Das Geld geht dann an die Uni.
 - Stattdessen soll es in einen Alumniverein überführt werden → letztes Jahr beschlossen.
- Laut Satzung muss einmal im Geschäftsjahr eine Sitzung abgehalten werden; dafür findet diese Sitzung jetzt statt.
- Eine Person aus dem Vorstand ist bald nicht mehr da.
- Stimmberechtigte Mitglieder sind sogenannte ordentliche Mitglieder; diese sind im StuPa stimmberechtigt und gleichzeitig Mitglied im Verein → dafür braucht es 10.

Philipp und Jakob W. eröffnen die Sitzung des T-StuVe-Vereins um 19:41 Uhr. Diese wird separat protokolliert und endet um 20:12 Uhr.

TOP 8: Wahl StEx KuS

Jakob H. und Priska aus dem Gremienbesetzungsausschuss stellen die Kandidaten vor.

Sarah stellt sich mit einer PowerPoint vor:

Fragen:

Magnus: Wie siehst du das mit den aktuellen Kulturveranstaltungen? Wo siehst du den Schwerpunkt? Hast du vor, etwas anderes zu machen als Partys?

Sarah: Sie ist offen für Neues. Sie arbeitet gerade auch mit der StEx daran, die FUESE umzugestalten. Wenn es coole Ideen gibt, lässt sich das organisieren.

Magnus: Bezüglich des Organisationsreferats und deiner Mitgliedschaft – wie möchtest du damit verfahren?

Sarah: Sie ist ehrenamtlich im Orga-Ref. Sie hat mit Teilen des Orga-Refs darüber geredet und positives Feedback bekommen.

Anna: Wie würdest du deine persönliche Belastung beschreiben? Schaffst du das ohne Überanstrengung?

Sarah: Dieses Semester hat sie noch sehr viele Vorlesungen aufgeladen. Sie wird aber wahrscheinlich nicht alle Klausuren schreiben und nächstes Semester die Anzahl an Veranstaltungen und Aufgaben reduzieren, um mehr Zeit für die StEx-Arbeit zu haben.

Magnus: Sollte das Auslandssemester klappen – was machst du mit dem Amt? Voraussichtlich nicht aus der Ferne machbar?

Sarah: Wenn die Zusage kommt, werde ich ein Vierteljahr vorher zurücktreten, um frühzeitig zu planen, auch mit Einarbeitung und Co.

Magnus: Sollte das StuPa jemals einen Beschluss treffen, der dir als StEx zuwiderläuft – wie würdest du handeln?

Sarah: Sie steht hinter den Entscheidungen des StuPa und wird versuchen, die Gründe zu hinterfragen, würde aber den Auftrag ausführen.

Anna: Wenn du dir ein anderes Amt vorstellen könntest, welches wäre das?

Sarah: Sehr wahrscheinlich Infrastruktur.

Anna: Welche Frucht wärest du, wenn du dich beschreiben müsstest?

Sarah: Eine Tomate.

Jana stellt sich mit einer Präsentation vor.

Fragen:

Anna: Möchtest du deine Bewerbung also jetzt zurückziehen und dich an einem anderen Punkt noch einmal bewerben?

Jana: Ja, das ist korrekt.

Anna: Sie findet es toll, dass Jana so ehrlich ist. Große Zustimmung aus dem Plenum.

Jana: Sie hat trotzdem Lust, sich für Referate zu bewerben, und möchte erst einmal kleineren Aufgaben nachgehen.

Anna: Wenn du eine Frucht wärest, welche wärest du gern und warum?

Jana: Ein Pfirsich oder ansonsten eine Heidelbeere.

Jana zieht ihre Bewerbung zurück.

Personaldebatte ab 21:40 Uhr. Personaldebatte ab 21:58 Uhr ohne StEx.

Diskussion:

Julius: Am 1.7. ist noch eine StuPa-Sitzung; da könnte die Stimme von Sarah noch wichtig sein bezüglich der Beschlussfähigkeit.

Magnus: Wenn die Einarbeitung früher beginnen kann, fände er es nicht sinnvoll, die Person für einen späteren Zeitpunkt zu wählen.

Annika: Der Lieblingsplan wäre, dass Sarah ab jetzt gewählt wird, um im Juni noch Accounts und alles zu regeln, und dass dann ab Juli die richtige Einarbeitung mit Einarbeitungsgehalt startet. Ab August, wenn Josh dann weg ist, bekommt Sarah das volle Gehalt, und Yojo arbeitet ein, was noch fehlt.

Anna: Wenn sie jetzt gewählt wird, kann die gewählte Person auch schon bei der SoNaFe als StEx mitarbeiten.

Sarah: Sie möchte das Mandat im StuPa nicht unbedingt noch sehr viel länger behalten, wenn sie bald in die StEx geht. Die SL wäre halt das Problem; sie würde das ansonsten noch bis zum Ende voll machen, aber eher ungern.

Jakob H.: Personell würde Jakob es für die restlichen Sitzungen machen.

Fabie: Wenn Jakob das machen würde, wäre das gut.

Magnus: Es wäre gut, wenn Sarah noch für diese Sitzung ihre StuPa-Ämter vollends behält, auch wenn diese noch bis nach 0 Uhr geht. Wurde die SL bisher schon ausgeschrieben?

Fabie: Die SL hatte leider bisher nicht die Kapazitäten, groß zu werben.

Volki: Unabhängig von Jakob lohnt sich die Suche nach jemandem Neuem vermutlich nicht mehr.

Sarah: Das Angebot, weiterhin die Protokolle zu machen, besteht.

Julius: Erst einmal zur Wahl und danach zur Sitzungsleitung.

Anna: Wenn nur protokollieren, dann wäre es okay; aber moderieren wäre nicht gut, weil dadurch die Debatte gelenkt werden könnte.

Das Studierendenparlament wählt Sarah Högerle zum 19.06.2026 in die Studierendenexekutive. (12:0:1)
Sarah nimmt die Wahl an.

Magnus: Formfrage: Was ist mit dem Zeitraum bis zum 01.07.? Müssen wir das aktiv beschließen?

Annika: Gehalt und StEx-Wahl sollten doch getrennte Beschlüsse sein?

Julius: Nein, wir müssen das Gehalt bis dahin aktiv auf 0 setzen, wenn es noch keins gibt.

Die Aufwandsentschädigung wird für Sarah Högerle für den Zeitraum 19.06.2026 bis zum 30.06.2026 auf 0 € festgelegt und für den Zeitraum 01.07.2026 bis zum 31.07.2026 auf 250 € festgelegt. (12:0:1)

GO-Antrag Matthias: TOP 11 vor TOP 10. Keine Gegenrede.
GO-Antrag Jakob: Neuer TOP Zukunft der Sitzungsleitung. Keine Gegenrede.

TOP 9: Zukunft der Sitzungsleitung

Fabie: Die Aufgaben der SL laufen soweit schon, aber es ist schwierig, wenn zu wenige Leute mitmachen. Sie würde sich dafür einsetzen, Sarah weiterhin in der SL zu behalten, aber nur fürs Protokollieren.

Mika: Er stimmt zu.

Magnus: Er sieht grundsätzlich strukturelle Schwierigkeiten; wenn man es aber beschränkt und keinen Mailverkehr mit Externen mehr hat, dann sieht er kein Problem. Wollen wir noch nach einer anderen Person suchen?

Fabie: Solange sich niemand aus unseren Reihen mehr meldet, wäre es nur mehr Aufwand, jemanden Neuen zu finden und einzuarbeiten, als wie bisher zu verfahren.

Das Studierendenparlament wählt Jakob Höink ab dem 01.07.2026 in die Sitzungsleitung des Studierendenparlaments. (12:0:0)

Jakob nimmt die Wahl an.

Es geht weiter mit TOP 5.

TOP 10: Stellungnahme des StuPa bezüglich Vertrauensbrüchen

Verfahrensdebatte: Folgende TOPs: FCLR-Verflechtung, Bestätigung StEx Finanzen, Besetzung Awareness-Team-Ausschuss, Bildschirme, nicht öffentlicher Bericht der StEx.

Magnus: Wie zeitkritisch sind die Bildschirme?

Yojo: Nicht so sehr; also save auch noch verschiebbar.

GO-Antrag Matthias: Neuer TOP: Nicht öffentlicher Bericht der StEx vor Vertrauensbrüchen.
--

GO-Antrag Matthias: Vertagen von TOP 13 Besetzung Awareness-Team-Ausschuss und TOP 11 Bestätigung StEx Finanzen. Keine Gegenrede.
--

Julius: Gibt es zum AK-AKA-Thema jemanden mit Diskussionsbedarf?

Keine Rückmeldung.

GO-Antrag Julius: TOP AK AKA direkt nach dem nicht öffentlichen Bericht der StEx. Keine Gegenrede.

TOP 11: Nicht öffentlicher Bericht der StEx

GO-Antrag Leo: Ausschluss der Öffentlichkeit.
--

TOP 12: AK AKA

Das Studierendenparlament beschließt die vorliegenden Richtlinien für die Ausschüsse „Kultur“, „Veranstaltungen“, „Soziales, Nachhaltigkeit und Mobilität“, „Infrastruktur“, „Inneres“, „Internationales“ sowie „Kooperation und Sponsoring“. (10:0:2)

Der „Alterspräsident“ Julius Schürle übernimmt die Sitzungsleitung.

GO-Antrag Magnus: Vertagen aller restlichen TOPs außer Sonstiges.
--

TOP 13: FCLR Verflechtungen StuVe

vertagt

TOP 14: Weiterverfolgung StuVe Bildschirme

vertagt

TOP 15: Sonstige

TOP 15.1: Sitzungstermine

- In zwei Wochen ist eine Sitzung, die idealerweise kürzer ausfällt – mindestens StEx-Bestätigung Igor.
- Sondersitzung für das Thema Sponsoring und Kooperationen.
 - Anna macht eine Umfrage mit vielen Terminoptionen.
 - Unter der Woche ab 16 Uhr sowie an Wochenenden.
 - Zeitraum der Umfrage: ab nach der SoNaFe.

TOP 15.2: Stud. Kleinprojekt Kritische Medizin

Magnus: Was ist mit dem studentischen Kleinprojekt der HSG Kritische Medizin passiert?

- Keine der anwesenden Personen kann die Frage beantworten.

Julius beendet die Sitzung um 00:12 Uhr.